

Datum:

Name(n) und Anschrift(en) der(s) Bauwerber(s)

Tel. Nr. \_\_\_\_\_

**An die  
Baubehörde I. Instanz  
p.a. Marktgemeindeamt  
7572 Deutsch Kaltenbrunn**

Bundesgebühr: € 14,30 je Vorhaben

**FERTIGSTELLUNGSANZEIGE**  
gem. § 27 Bgld BauG 1997 i.d.g.F.

Die Baubehörde der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn hat mir/uns am \_\_\_\_\_, unter  
Zahl \_\_\_\_\_ die baubehördliche Baubewilligung zur Durchführung folgenden(r) Bauvorhaben(s)  
erteilt:

auf Grdstk. Nr. \_\_\_\_\_, EZ. \_\_\_\_\_, GB Güssing

**Ich/Wir zeige(n) die Fertigstellung dieses Bauvorhabens an.**

Nur bei Fertigstellung von Gebäuden oder Bauabschnitten von Gebäuden:

Das **positive Schlussüberprüfungsprotokoll** (§ 27 Abs. 2 BauG), in welchem die bewilligungsgemäße  
Ausführung des Gebäudes/Bauabschnittes bestätigt wird, wurde erstattet **am**

**von** (Name, Adresse, Tel.Nr.des Ausstellers):

Beilagen:

- Einmessplan mit Bestätigung**, dass die Daten an das Vermessungsamt weitergeleitet wurden (für die Einmessung des Gebäudes, bei Neu- oder Zubauten ab einer Größe von 20 m<sup>2</sup>)
- Folgende weitere, durch Auflagen oder Bedingungen vorgeschriebene Befunde:

.....  
**Unterschrift(en)**

**Bitte beachten Sie**, dass das Gebäude oder der betreffende Bauabschnitt vor Erstattung eines positiven Schlussüberprüfungsprotokolls durch eine befugten Fachkraft oder eines bautechnischen Sachverständigen (das ist eine natürliche Person, die an der Ausführung des Gebäudes nicht beteiligt gewesen sein darf) nicht benützt werden darf und dass Sie als Bauwerber **für die Einhaltung dieser Verpflichtung gem. § 27 Abs. 5 BauG. verwaltungsstrafrechtlich verantwortlich sind.**  
**Ist das Schlussüberprüfungsprotokoll nicht vollständig belegt, gilt es als nicht erstattet.**